Gesundheit & Ernährung

Makronährstoffe II: Fette

Adrian Helberg

30.06.2021



Agenda

- Theorie
 - Profil
 - Sättigung
 - Nahrungsfette
 - Eicosanoide
 - Nachteile von MUFS
 - Tagesbedarf von MUFS
 - Cholesterin
- 2 Praxis
- Fragerunde

Theorie

Fett im Profil I



Abbildung: Schlagworte in Verbindung mit Fett

Fett im Profil II

Was ist Fett?

- Fettsäuren als kleinste Bausteine von Fett
- Die meisten Fettsäuren können (wie Traubenzucker) in den meisten Zellen des Körpers zu Energie verbrannt werden
- Einige Fettsäuren können in großen Mengen im Fettgewebe gespeichert werden
- Manche Fettsäuren werden als Baustoff für bspw. Zellwende benötigt



Abbildung: Fettsäure

Fett im Profil III

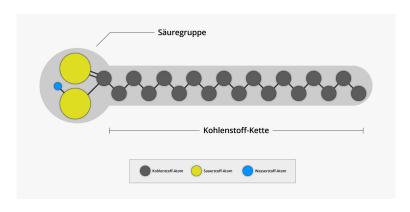


Abbildung: Aufbau von Fettsäuren

Fett im Profil IV

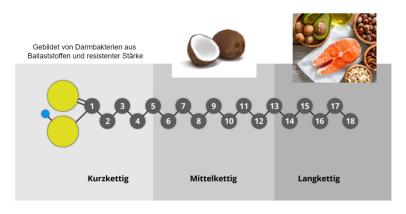


Abbildung: Fettsäuren mit unterschiedlich vielen Kohlenstoffatomen

Sättigung von Fettsäuren I

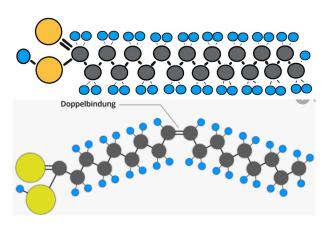


Abbildung: Gesättigte (oben) und ungesättigte (unten) Fettsäure

Sättigung von Fettsäuren II

Gesättigte Fettsäuren ...

- sind bei Raumtemperatur fest (bspw. Butter)
- können zu Energie verbrannt werden
- können im Fettgewebe gespeichert werden
- können selbst hergestellt werden
- können den Cholesterienspiegel erhöhen

Sättigung von Fettsäuren III

Ungesättigte Fettsäuren ...

- sind bei Raumtemperatur flüssig (bspw. Olivenöl)
- werden in einfache und mehrfache Un-sättigung eingeteilt

Mehrfach ungesättigte Fettsäuren ...

- werden nicht zu Energie verbrannt
- sind Baustoff für Zellwände und Immunstoffe
- können nicht vom Körper selbst hergestellt werden
- sind lebenswichtige Nährstoffe
- werden unterschieden in Omega-3 und Omega-6

Sättigung von Fettsäuren IV

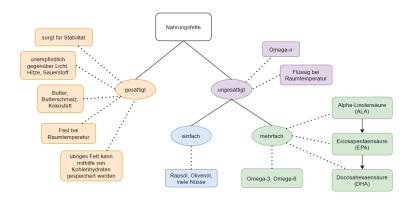


Abbildung: Kategorisierung Nahrungsfette

Nahrungsfette I

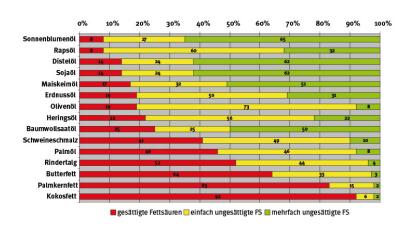


Abbildung: Fettprofile einiger Lebensmittel

Eicosanoide I

Eicosanoide . . .

- werden für die Regulierung von Entzündungen gebraucht
- sind Botenstoffe des Immunsystems

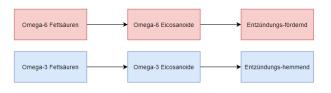


Abbildung: Verschiedene Eicosanoide

Eicosanoide II

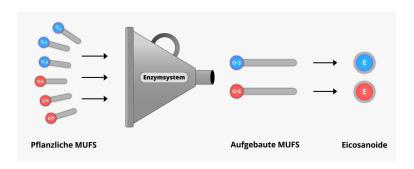


Abbildung: Konkurrierender Umbau von Omega-Fettsäuren zu Eicosanoiden

Eicosanoide III

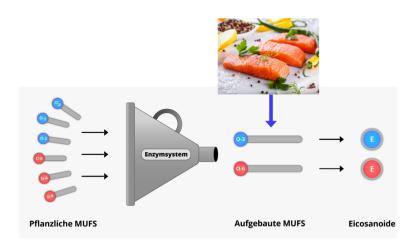


Abbildung: Fetter Seefisch ist besonders wertvoll

Nachteile von MUFS

Mehrfach ungesättigte Fettsäuren ...

- sind sehr reaktionsfreudig
- verderben schnell
- sind anfällig für Oxidationsprozesse
- müssen duch reichlich Antioxidantien geschützt werden
- können bei umbedachter Supplementation fegährlich werden (Fischöl-Kapseln)

Tagesbedarf von MUFS







Abbildung: 40g Hering ODER 10g Leinsamen ODER 20g Walnüsse

Cholesterin I

Vorteile: Cholesterin . . .

- hat fettähnliche Eigenschaften
- wird vom Körper selbst hergestellt
- baut Zellwände auf
- produziert Gallensäure
- bildet Hormono
- erfüllt also lebenswichtige Aufgaben

Cholesterin II

Nachteile: Cholesterin . . .

 kann in Wände von Blutgefüßen eindringen, was zur Erkrankung Arteriosklerose führt

Arteriosklerose . . .

- führt zu Herzinfakt
- ist die häufigste Todesursache der westlichen Welt
 - jeder zweite Mensch über 65 verstirbt
 - jeder dritte Mensch unter 65 verstirbt

Praxis

Tipps & Tricks

- Omega-6 reiche Nahrungsmittel redizieren
 - Reaffinierte Pflanzenöle, wie Sonnenblumenöl, Maiskeimöl, etc.
 - Magarine
 - Fertigprodukte (vor allem Backwaren)
- Omega-3 reiche Nahrungsmittel gezielt in die Ernährungs einbauen
 - Fetter Seefisch, wie Lachs, Makrele, etc.
 - Leinsamen
 - Nüsse, wie Walnüsse, Haselnüsse, etc.

Fragerunde